

Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch/kiki) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



Kiki 7/14: Das Baum-Jahr

Dank den Bäumen haben wir Luft zum Atmen. Der Wald bietet vielen Tieren ein Zuhause. Das Holz nutzen wir für wärmendes Feuer und zum Bau von Häusern, Möbeln und vielen anderen Dingen – Gründe genug für ein Kiki-Heft zu diesen wichtigen, aber stillen Erdbewohnern.

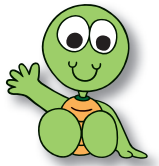
Den Fokus legten wir auf die Veränderung der Bäume mit den Jahreszeiten: Wir freuen uns im Sommer über die Früchte, im Herbst über das schöne, weiche Laub – und nach dem kahlen Winter daran, dass die Bäume im Frühling wieder in leuchtenden Farben blühen!

Neben etwas Allgemeinwissen zu wichtigen Baumarten und Tieren, die im Wald leben, gibts wie immer Ideen und Vorschläge für alle Sinne. Und eine tiefsinnige und wahre Geschichte von einem Zwetschgenbaum, der einfach keine Früchte brachte.

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.

*... «Dieser Baum ärgert mich!», sagte ich zu meiner Familie. «Seit zehn Jahren steht er im Garten, macht sich gross und breit und wir haben nichts davon. Nur Arbeit! Wir schneiden seine Äste, wir halten ihm den Stamm frei von Unkraut. Wir rechen das Laub zusammen. – Wenn er nächstes Jahr wieder keine Früchte trägt, hauen wir ihn um!»
Diese wahre Geschichte hat am Schluss ein Happy End!*





Das Kiki im Einsatz



... mit einer Baumscheibe

Bringen Sie eine Baumscheibe mit und untersuchen Sie gemeinsam mit den Kindern die Jahresringe: Wie alt ist dieser Baum geworden? In welchen Jahren konnte er gut wachsen, in welchen weniger? Vielleicht können Sie sogar etwas zum Standort sagen?



... mit einem Spiel

Unter www.kiki.ch/downloads/0714 können Sie ein Jahreszeiten-Memory und ein rundes Baumscheiben-Puzzle herunterladen. Das Puzzle hat Teile wie Kuchenstücke – knifflig!

Die vier Bilder der Bäume in den verschiedenen Jahreszeiten sind beim KiK-Verband als Puzzle erschienen. Unter www.kik-verband.ch können Sie sie zum Aktionspreis bestellen.



... mit einem selbst gepflanzten Baum

Falls Sie die Möglichkeit haben, gemeinsam mit den Kindern in der Nähe der Kirche einen Baum zu pflanzen, ist das ein eindrückliches Erlebnis. (Vielleicht hilft auch der Sigrüst mit?) Lassen Sie die Kinder selbst Hand anlegen, zum Beispiel, indem Sie sie das Loch graben lassen.

Besuchen Sie den Baum mit den Kindern alle ein, zwei Monate und sprechen Sie mit ihnen über ihre Beobachtungen.



... mit einem Psalm

Bäume sind für uns sehr nützlich und wichtig (siehe Einleitung). In Psalm 1 werden die, die

sich an Gottes Gebote halten, mit Bäumen verglichen: «Der ist wie ein Baum, der am Wasser wächst. Er bringt saftige Früchte und seine Blätter verwelken nicht.»

Schlagen Sie diese Stelle mit den Kindern in der Bibel nach und diskutieren Sie mit ihnen, wie das gemeint sein könnte.



... mit einem Gleichnis aus der Bibel

Die Geschichte vom Zwetschgenbaum erinnert an das Gleichnis Jesu vom Feigenbaum (Lk 13, 6–9) – ein guter Einstieg in ein Gespräch über zweite Chancen.

Gerade für Kinder ist es wichtig zu wissen, dass sie keine Angst haben müssen, Fehler zu machen, weil Fehler zur Entwicklung dazu gehören. Und sie sollen darauf vertrauen dürfen, dass Gott ihnen nicht nur eine zweite Chance gewährt, sondern auch eine dritte und eine vierte.



... mit einem Wald-Spiel

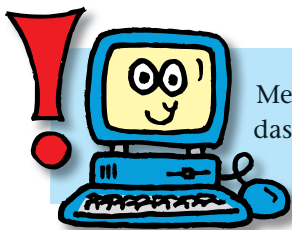
Drei Wald-Spiele stellen wir im Heft vor. Den «Kettenpeter» können Sie mit mitgebrachtem Waldmaterial zur Auflockerung zwischendurch statt im Wald gut auch im Unti-Zimmer oder auf einer Wiese spielen.



... mit einem Reaktionsspiel

Für dieses Spiel benötigen Sie einen Holzklötz als Unterlage, einen Hammer, eine Kartonröhre und viele Baumnüsse.

Ein Kind lässt eine Nuss durch die Röhre rollen, ein anderes versucht, die Nuss mit dem Hammer zu knacken, bevor diese über den Holzklötz gerollt ist. Wers schafft, darf sie essen!



Mehr mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum, das Kirchen-ABC und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

Wege zum Kind